

# «Ich habe im Bus von Danielas Sieg erfahren»

Alice Meuli über die aufwühlenden Stunden nach dem Sieg ihrer Tochter

INTERVIEW: ANDREAS W. SCHMID

**Alice Meuli, die Mutter von Goldmedaillengewinnerin Daniela Meuli, war nach dem Sieg ihrer Tochter im Parallel-Slalom der Snowboarder eine gesuchte Person gewesen.**

Der baz erzählte die Davoserin gestern, wann sie von der schönen Nachricht erfuhr.

**baz:** Alice Meuli, Sie wollten am Donnerstag Ihrer Tochter bei ihrem goldenen Wettkampf nicht zusehen. Weshalb?

**ALICE MEULI:** Weil ich während der Rennen meiner Tochter allzu sehr aufgeregt bin. Mit Angst hat es nicht zu tun, weil Snowboarden ja normalerweise kein gefährlicher Sport ist. Nein, ich habe nicht zugeschaut, weil ich immer so stark Herzklopfen bekomme. Nicht mal bei den Männern konnte ich zuschauen. Als deren Wettkampf begann, habe ich den Fernseher ausgeschaltet und mit Bügeln begonnen. Am Donnerstag hingegen ging ich auf Pischa Ski fahren.

**Ihre Tochter hat nach ihrem Sieg an die Davoser appelliert, Sie über das Resultat zu informieren, wenn sie Sie sehen. Wo haben Sie vom Gold erfahren?**

Im Bus. Eine Kollegin sandte mir ein SMS, auf dem stand: «Gold!». Wenig später hat der Buschauffeur über

Lautsprecher durchgegeben, dass Daniela Meuli Gold gewonnen habe. Und die Fahrgäste aufgefordert, nach ihrer Mutter in der rotweissen Ski-jacke Ausschau zu halten. Da habe ich nach vorne gerufen: «Hier sitze ich!» Danach bin ich nach Hause, wo das Telefon Sturm läutete. Irgendwann ging nichts mehr, weil die Leitung wegen Überlastung zusammenbrach.

**Was werden Sie Ihrer Tochter zum Sieg schenken?**

Das möchte ich hier nicht verraten. Aber sicher etwas Schönes. Sie hat den Sieg so verdient. Daniela hat hart dafür gearbeitet, nebenbei ja noch Sport studiert. Und der Druck, der war riesig. Es haben alle Zeitungen schon seit Monaten geschrieben, dass sie sicher Gold holen wird. Nun ist endgültig klar, dass sie ihre starken Nerven nicht von mir geerbt hat. Sondern vom Grossvater, der blieb auch stets gelassen. Am Samstag ab 15.15 Uhr werden wir mit dem ganzen Dorf richtig feiern. An sich hätte es schon am Freitag mit Ambrosi Hoffmann, dem anderen Davoser Medaillengewinner, einen grossen Empfang geben sollen. Der wurde nun um einen Tag verschoben, weil Daniela nicht rechtzeitig zurückgewesen wäre.